

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221512100
Verf./Bearb./Hrsg.: Zuname Vorname			ID: 2214221512100	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Manfred muss mit Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8303-1209-3 ISBN		Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Lappan Verlag		Oldenburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 20.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Junge Ungleichheit Zukunft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Manfred ist der Sohn von Herrn Schabe. Der will ihm die Welt zeigen und etwas für seine Bildung tun. Er beginnt mit einer Kirche. Manfred möchte lieber etwas lustiges machen. Während der Vater das Bauwerk erklärt, verschwindet Sohn Manfred immer wieder. Auf der Heimfahrt macht sich der Vater große Sorgen. Was soll nur aus seinem Sohn werden? Aber Manfred ist sehr beschäftigt

Beurteilungstext
 Eltern möchten ihren Kindern so gern einiges von ihrer Begeisterung mit geben. So geht es auch Vater Schabe. Sohn Manfred scheint sich jedoch kein bisschen zu interessieren und Vaters Bemühungen sind fruchtlos. Jedoch das scheint nur so. Vater Schabe will für seinen Sohn das Beste. Ja auch Ungeziefer braucht ein wenig Bildung. Er bemüht sich sehr, seinen Sohn für die Besonderheiten der Architektur der Kirche und für die großen Persönlichkeiten, die im Chorraum ausgestellt sind, zu begeistern. Jedoch Manfred, der Bengel, weiß das nicht zu schätzen. Er ist immer wieder verschwunden. Als Manfred wieder einmal weg ist, bricht der Vater die Bildungsreise verweigert ab. Auf dem Heimweg sorgt er sich sehr über die Zukunft seines Sohnes. Der habe nur Unfug im Kopfe. Manfred aber sitzt tief in Gedanken versunken und plant ein gigantisches Bauwerk, welches nicht nur der Vater sondern die gesamte Welt der Schaben bewundern werden.
 Der Einband des wunderbaren Bilderbuches sagt eigentlich schon alles! Vater Schabe betrachtet gedankenversunken den Reiseführer, während sich sein Sohn im Hintergrund verschmitzt lächelnd davon stiehlt. Der Vater möchte den Sohn für Architektur und Geschichte begeistern, ist selbst auch begeistert. Manfred ist keineswegs unbeteiligt, nur eben mit anderen Gedankengängen als der Vater. Er ist inspiriert vom Bauwerk und bereibt seine eigenen Forschungen im Gebäude.
 Soll man nun sein Kind zu Bildung zwingen? Offensichtlich liegt Vater Schabe nicht ganz falsch und seine Begeisterung schwappt auch auf den Sohn über. Nur merkt Vater Schabe nichts davon, weil er selbst zu versunken ist und die beiden Reisenden nicht miteinander sprechen. Etwas kindgemäßer hätte die Bildungsreise ruhig ausfallen können.
 Die Illustrationen sind einfach köstlich. Die Mimik der Beide ist sehr ausdrucksstark. Ganz nebenbei erlebt man die Vor und Nachteile, als Schabe zu reisen. Der Text ist am Rande der Bilder platziert, so dass die ausdrucksstarken Bilder voll zur Geltung kommen. Mit Sicherheit ist dieses Buch wieder einmal ein köstliches Vergnügen für kleine und große Leser.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221512101	
Verf./Bearb./Hrsg.: Engel Zuname			Peter Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Mit dem Rad zu Opa Titel			ID: 2214221512101		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-8303-1220-8 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Lappan Verlag	Oldenburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.12.2015		Junge <hr/> Technik <hr/> Abenteuer <hr/>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Zentraldatei:			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Mit dem Fahrrad reisen ist toll. Und wer da alles mit fahren kann: Das Schwein, die Maus der Elefant und noch viele mehr. Alle wollen an verschiedene Orte und ich bring sie hin. Aber zu Opa Schmidt nehm ich alle mit.

Beurteilungstext
 Wenn man sich ausdenken kann, wer alles wie auf einem Fahrrad mit fahren kann, sind keine Grenzen gesetzt. Da ist die Maus gleich mal eine Fahrradspeiche, die das Ventil zu hält. Das Schwein sitzt vorn auf dem Schutzblech und genießt das Scheinwerferlicht der Fahrradlampe. Auch die Enten und der Bär finden es ganz nett. Nur das Schaf, welches auf dem Sattel sitzt- und ich auf dem Schaf!- findet es nicht so toll, so zu reisen. Der Leser erfreut sich an den witzigen Ideen, wie welches Tier auf dem Rad mit fährt und amüsiert sich über die Reime, die allerdings manchmal etwas holprig daher kommen. Die Bilder sind in warmen Farben gehalten. Die Reime sind zum Teil in übergroßer Schrift, auf weißem Hintergrund. Insgesamt ist das großformatige Bilderbuch sehr klar gegliedert.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	utam Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221512044 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Camp Zuname		Lindsay Vorname	
Ross, Tony Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Baumann, Peter Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Warum ? Titel		ID: 2214221512044	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8303-1212-3 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Lappan Verlag	Oldenburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Raumschiff Fantastik Mut	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<p>“Warum ?” Lisa stellte immer die gleiche Frage. Papa gab sich die größte Mühe, die immer gleiche Frage stets aufs Neue zu beantworten und ist der Verzweiflung nahe. Doch auf jede Antwort hatte Lisa eine neue Frage: "Warum?". Dann an einem Freitag landete ein Raumschiff aus Tharagonien direkt neben Lisas Sandkasten im Park und Lisa rettet mit ihrer Lieblingsfrage die ganze Welt.</p>		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Beurteilungstext

Bei diesem Bilderbuch ist nicht ganz klar, an welche Zielgruppe es sich eigentlich wendet. Die Hauptdarstellerin Lisa vom Sandkasten im Park ist eher eine Dreijährige. Dem entspricht auch ungefähr der Zeitraum des Stellens der vielen "Warum"-Fragen. Das diese Fragen nerven ist eher das Thema Erwachsener. Das Außerirdische mit einem Raumschiff unsere Erde besuchen könnte eventuell schon Schulanfänger interessieren. Und die vielen schönen Ideen und Möglichkeiten zum Entziffern von Geheimschrift sprechen hauptsächlich Kinder im Grundschulalter an.

So ist die Identifikation mit der Hauptfigur etwas schwierig, denn es bleibt immer etwas Distanz, egal zu welcher Zielgruppe man gehört. Mit einem stereotyp wiederholtem "warum" ohne eigenes Nachdenken wird man jedenfalls nicht schlau. Genausowenig wird man mit Respektlosigkeit die Welt retten.

Dennoch gibt es in dem ansprechend und humorvoll illustrierten Bilderbuch viele gute Ideen, so z.B. das Wort "warum" in verschiedenen Sprachen im inneren Einband sowie verschiedene Sprechblasen und Bezeichnungen auf dem Raumschiff in Geheimschrift.